

Konzeption zur Umsetzung der Abstands- und Hygieneregungen der Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank gGmbH in Ihren Räumlichkeiten des Kunstforum der Berliner Volksbank und der Werkstatt für Kreative

Öffnung des Kunstforums und der Werkstatt für Kreative und die Maßnahmen (gemäß der SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung des Landes Berlin vom 26. Juni 2020, außerdem für die Umsetzung gemäß Hygienerahmenkonzept für Kultureinrichtungen im Land Berlin „Kultur trotz(t) Corona! Stand 09.07.2020 und 11.09.2020 der Senatsverwaltung für Kultur und Europa)

- Das Kunstforum und die Werkstatt wird für den Publikumsverkehr unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln sowie Zugangsbegrenzungen nach § 2 (1) geöffnet.
- Aufhängen bzw. Aufstellen (Aufsteller) von Informationstafeln/Plakaten in leichter Sprache mit allgemeinen Verhaltensregeln im Kunstforum und der Werkstatt.
- Es werden Kontaktlisten und ein Überblick über die Verhaltensregelungen im Kunstforum zur Unterschrift ausgelegt.
- In der Werkstatt erfolgt eine vorherige feste Anmeldung, aber auch hier muss die konkrete Anwesenheit der Teilnehmer*innen durch einen externen Verantwortlichen (z.B. Lehrkraft) in einer Teilnahmeliste dokumentiert werden.
- Die neuen Verhaltensregelungen stellen die Hausordnung dar. Die Hausordnung liegt, zusätzlich zu diesem Schreiben, samt Anlagen, während der Öffnung des Kunstforums aus.
- Einrichtung eines Händedesinfektionsplatzes im Eingangsbereich.
- Montage von Wegleitsystem.
- Es finden während der regulären Öffnung keine Veranstaltungen statt (Ausnahmen kleine Führungen und Workshops der Werkstatt unter Einhaltung der genannten Regeln).
- Die Mitarbeiter*innen der Stiftung KUNSTFORUM sind berechtigt, Besuchern mit Symptomen einer Atemwegserkrankung den Besuch zu untersagen, sowie Teilnehmer*innen mit solchen Symptomen von der Teilnahme an Workshops auszuschließen, nach Möglichkeit in Abstimmung mit der Geschäftsführung.
- Der Aufenthalt in den Räumlichkeiten ist auf den notwendigen Zeitraum zu beschränken. Bei den Workshops und möglichen Führungen sind die Räumlichkeiten unmittelbar vor Beginn zu betreten. Nach Ende der Workshops oder möglichen Führungen sollen die Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen das Gebäude so zügig wie möglich verlassen, nicht verweilen.
- Regelmäßige Kontrollen durch die Geschäftsführung.
- Schulungen vom Personal zu Abstands- und Hygieneregungen und Umgang mit persönlichen Daten.

Allgemeine und konkrete Hygieneregeln (gemäß § 2 der SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung des Landes Berlin vom 26. Juni 2020)

- Vorgehende Risikoanalyse, wo Ansammlungen von Gästen möglich etc.
- Regelmäßige Grundreinigung der Räumlichkeiten des Ausstellungsgebietes im Kunstforum und der Werkstatt für Kreative am Folgetag nach der Öffnung durch eine beauftragte Firma (derzeit FA. ForeverClean).
- Toilettennutzung möglich, allerdings erfolgt aktuell nur einmal täglich eine Komplettreinigung der Toilettenbereiche, daher sollte diese nur in dringenden Fällen genutzt werden.
- Mund- und Nasenschutz (MNS) mit Plexiglasvisier, kann für Kassenpersonal, Ausstellungsführungspersonal und Workshopleiter von der Geschäftsführung zu Verfügung gestellt werden, ansonsten muss jeder seinen eigenen Mund-Nasenschutz mitbringen und tragen.
- Handdesinfektion ist im Eingangsbereich bereitgestellt.
- Stifte für die Nutzung der Gäste (Unterschrift Belehrung, Nachverfolgungslisten) sowie Reinigungsmittel und Handschuhe für das Kassenpersonal zur anschließenden Desinfektion.
- Stoßlüftung vor und nach der Öffnungszeit, bei erreichten regelmäßigen Besucherzahlen auch während der Öffnungszeiten.
- Regelmäßige Reinigung der Türklinken innen und außen durch Kassen- bzw. Workshoppersonal.

- Generell ist Essen und Trinken im gesamten Ausstellungsbereich nicht gestattet (auch in den Workshopräumlichkeiten sollte dies vermieden werden).
- Mund- und Nasenschutz mit Plexiglasvisier wird vom Kasspersonal beim Eintreten von Gästen getragen und für die Besucher/-innen nachdrücklich empfohlen. (Spuckschutz vor Kasse ist zusätzlich vorhanden).
- Mund- und Nasenschutz mit Plexiglasvisier wird vom Ausstellungsführungs- und Workshoppersonal durchgängig getragen, alle anderen Mitarbeiter oder Besucher tragen in den Ausstellungs- und Workshopräumlichkeiten bei der Anwesenheit von Gästen einen eigenen Mund-Nasenschutz, der durchgängig und ausnahmslos zu tragen ist.
- Abstandsregelung von 1,5 m zwischen den Besuchenden und dem Personal muss immer eingehalten werden.
- Berührung von Objekten, Installationen, Lichtschaltern, etc. durch Besuchende ist grundsätzlich untersagt. (Eine Ausnahme bildet hier der Workshopbereich, allerdings hat jeder Teilnehmer seine eigenen Materialien und diese werden im Anschluss gereinigt).
- Bei den Workshops sind Jacken und Mäntel von den Teilnehmer*innen an ihrem Sitzplatz zu halten. Damit soll der Kontakt der Kleidung mehrerer Personen und auch die Verletzung der Abstandsregelungen an den Garderoben vermieden werden. Bei möglichen Führungen ohne Sitzplatz sind in Absprache mit den Mitarbeiter*innen Ablagen zu wählen, die diese Anforderungen erfüllen bzw. die Garderobe einzeln und nacheinander zu betreten.
- Kontaktlose Umgangs- und Sozialformen.
- Auf jeglichen Körperkontakt (wie Händeschütteln oder etwa bei Hilfestellungen/Korrekturen in den Workshops) ist zu verzichten.
- Partner- und Gruppenarbeit sind nur unter Einhaltung der Abstandsregel durchführbar.
- Gemeinsame Nutzung und den Austausch von Arbeits- und Unterrichtsmitteln, Hilfsmitteln und Materialien vermeiden.
- Tische, ggf. Materialien sind nach jedem Kurstermin von Mitarbeiter*innen zu reinigen. Die Stiftung KUNSTFORUM stellt dafür Reinigungsmaterial zur Verfügung.
- Durchmischung mit anderen Gruppen unterlassen.

Abstandsregelungen (gemäß § 1 Abs. 1 der SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung des Landes Berlin vom 26. Juni 2020)

- Einhalten von Abstandsregelungen nach den empfohlenen Hygienevorschriften des Robert-Koch-Institutes von 1,5 m.
- Zugangsbeschränkungen Kunstforum: Zulässig wären bei der möglichen Gesamtfläche bis zu 59 Personen (295 m² / 5 m² pro Person) im Kunstforum der Berliner Volksbank, aufgrund der Wegführung, der einzelnen Räume, bei engen Durchgängen und zur besseren Kontrolle soll die Besucherzahl auf 14 Gäste + Personal (maximal 2 Personen, in der Regel 1 Person) beschränkt werden; Ausnahmen bilden hier nur geschlossene Schulklassen-, Kindergarten- oder KiTa Verbände, in diesem Fall sind 22 Gäste + Personal (maximal 2 Personen) gestattet, die an einem Workshop der Werkstatt teilnehmen.
- Zugangsbeschränkungen Werkstatt: Zulässig wären bei der möglichen Gesamtfläche bis zu 24 Personen (117,5 m² / 5 m² pro Person) in der Werkstatt für Kreative, aufgrund der Wegführung, der einzelnen Räume, bei engen Durchgängen und zur besseren Kontrolle soll die Teilnehmerzahl auf 12 Gäste + Personal (maximal 2 Personen) beschränkt werden; Ausnahmen bilden hier nur geschlossene Schulklassen-, Kindergarten- oder KiTa Verbände, in diesem Fall sind 22 Gäste + Personal (maximal 2 Personen) gestattet.
- Wegführung durch Markierungen am Boden, um Abstandsregelung zu erleichtern.
- zwei Plätze für Datenaufnahme im Eingangsbereich – neben Desinfektionsplatz; Ausreichender Abstand von 1,5 m und Tragen von MNS.
- zwei Plätze für körperlich eingeschränkte Besucher im großen Ausstellungsraum – auch als Wegtrennung; Ausreichender Abstand von 1,5 m und Tragen von MNS.
- ein / zwei Plätze für körperlich eingeschränkte Besucher im Filmraum; Ausreichender Abstand von 1,5 m und Tragen von MNS.
- Kontrolle der Einhaltung der Abstandsregelungen und der Vermeidung von Ansammlungen durch Personal – Eine Person im Eingangs- und Ausstellungsbereich.
- Sitzgelegenheiten werden nur für die Datenaufnahme im Eingangsbereich und im Ausnahmefall im Ausstellungsbereich, sowie in den Filmraum gestellt. (sind mit einem Zettel „bitte nur in Ausnahmefällen hinsetzen“ versehen).
- Tische/Bestuhlung in den Räumlichkeiten der Werkstatt haben mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen allen Arbeitsplätzen.

Personal und Schutz des Personals im Kunstforum / Werkstatt für Kreative

- Wenn Tätigkeit aufgenommen, hat Arbeitgeber/Auftraggeber die Pflicht Schutzmaßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter*innen durchzuführen/-setzen.
- keine bekannte Covid-19 Erkrankung oder Symptome, kein wesentlicher Kontakt zu einer infizierten Person, ansonsten umgehend melden und zu Hause bleiben/gehen.
- Mund- und Nasenschutz-Pflicht und/oder Sitzplatz hinter einer Abschirmung.
- maximal drei Mitarbeiter*innen gleichzeitig in einem der Räume während eines Workshops in der Werkstatt oder im Kunstforum.

Persönliche Daten und zur Kenntnisnahme der Verhaltensregelungen im Kunstforum

- Entsprechend sind Kontaktlisten nach § 2 Abs. 2 der SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung des Landes Berlin vom 26. Juni 2020 (Die Liste enthält Informationen über Vor- und Familiennamen, vollständige Anschrift und Telefonnummer, Emailadresse, Besuchstag und Uhrzeit) vorbereitet (siehe Anhang).
- Die Anwesenheitsliste wird für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Veranstaltung (Öffnungsdatum der Ausstellung) aufbewahrt (Aufbewahrungsfrist) und dem zuständigen Gesundheitsamt auf Verlangen vorgelegt. Spätestens zwei Monate nach Ende der Veranstaltung / Ausstellungstag werden die Daten vernichtet. Die Datenblätter werden in einem abschließbaren Schrank gelagert. Der Zugang zu dem Ordner obliegt nur dem für die Öffnung verantwortlichem Personal (u. a. Kassenpersonal und Geschäftsführung), dem durchführenden Personal an den geöffneten Tagen. Die Vernichtung der Daten erfolgt durch die Geschäftsführung nach dem „Vieraugenprinzip“.
- Die Daten werden nicht digitalisiert oder an Dritte (Ausnahme bei Bedarf an das zuständige Gesundheitsamt) weitergegeben.
- Eine Einsicht und Korrektur der persönlichen Daten durch die Person, welche Daten hinterlegt hat, ist möglich.
- Weiterhin werden in diesem Zuge Unterschriften für die Kenntnisnahme und Akzeptanz der Verhaltensregeln im Kunstforum aufgenommen.
- Die Listen zur Erfassung der persönlichen Daten und zu den Verhaltensregelungen werden mit Klemmbrettern bereitgelegt. Stifte stehen zur Verfügung. Stifte und Klemmbretter werden nach jeder Nutzung gereinigt. Eventuell finden persönliche Befragungen statt.
- Es findet vorangehend eine interne Schulung vom Personal zur Verwendung persönlicher Daten und Verhaltensregeln im Kunstforum und in der Werkstatt für Kreative statt.

Büroräume der Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank gGmbH, am Kaiserdamm 13

- Auch in den Büroräumen werden die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten.
- Alle Mitarbeiter (auch die freien Mitarbeiter) haben die geltenden Abstands- und Hygieneregeln, sowie die Verhaltensregeln durchgelesen und akzeptiert.
- Die Mitarbeiter arbeiten so gut es geht in getrennten Räumen, in jedem Fall mit genügend Abstand und in überwiegend getrennten Teams, die Räumlichkeiten werden regelmäßig gelüftet und es stehen Desinfektionssponder, Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung.
- Die Büroräume werden regelmäßig gereinigt
- Sollte ein Mitarbeiter sich krank fühlen oder COVID-19 Symptome aufweisen, meldet er sich umgehend und kommt nicht ins Büro oder andere Räumlichkeiten der Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank gGmbH.

Stand: 12.09.2020

Anlagen:

Gebäudeplan Kunstforum der Berliner Volksbank

Formular Erfassung Datenschutz und Verhaltensregeln

Hausordnung

Plakat /Info für Verhaltensregelungen

Hygienerahmenkonzept für Kultureinrichtungen im Land Berlin „Kultur trotz(t) Corona! Stand 09.07.2020 und 11.09.2020 der Senatsverwaltung für Kultur und Europa